

DISKRIMINIERUNG – WAS IST DAS EIGENTLICH? – ZU DIVERSITÄT UND (ANTI)DISKRIMINIERUNG IM ARBEITSALLTAG

Diskriminierung aufgrund von...

sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität

→ **GLEICHSTELLUNGSBÜRO**, FLORENTINE HAACK (THEY/ THEM)



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

PROGRAMMÜBERSICHT INPUTREIHE „DISKRIMINIERUNG – WAS IST DAS EIGENTLICH?“ - DAS ERWARTET SIE IN DIESEM SEMESTER

Diskriminierung aufgrund von...

- **20.4.23:** sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität
- **4.5.23:** Familie und Pflegeverantwortung
- **1.6.23:** ethnischer Herkunft und Migrationsgeschichte
- **15.6.23:** Behinderung und chronischer Erkrankung
- **29.6.23:** sozialer Herkunft



WAS BEDEUTET EIGENTLICH SEXUELLE ORIENTIERUNG UND GESCHLECHTLICHE IDENTITÄT? - EINE KURZE ERKLÄRUNG

- **Sexuelle Orientierung** beschreibt, zu welchem Geschlecht oder welchen Geschlechtern sich eine Person hingezogen fühlt
 - Z.B.: schwul, lesbisch, bisexuell, heterosexuell, pansexuell, asexuell, queer
- **Geschlechtliche Identität** beschreibt, welches Gender eine Person hat und in welchem Verhältnis dieses Gender zu dem ihr bei der Geburt zugewiesenen Geschlecht steht
 - Z.B.: weiblich, männlich, nicht-binär, agender, genderfluid, genderqueer
 - Cis: das bei der Geburt zugeschriebene Geschlecht stimmt mit der geschlechtlichen Identität der Person überein
 - Trans*: das bei der Geburt zugeschriebene Geschlecht stimmt nicht mit der geschlechtlichen Identität der Person überein



WIE KANN DISKRIMINIERUNG AUFGRUND VON SEXUELLER ORIENTIERUNG IM ARBEITSALLTAG AUSSEHEN?

- Diskriminierung aufgrund von sexueller Orientierung kann explizit sein, z.B. in Form von Beleidigungen
- Diskriminierung aufgrund von sexueller Orientierung passiert meist implizit, z.B. indem
 - immer erstmal davon ausgegangen wird, dass alle Menschen heterosexuell sind (Heteronormativität)
 - übergriffige Fragen über das Privatleben gestellt werden
 - Stereotype reproduziert werden (über Einzelpersonen oder Beziehungen)
 - die sexuelle Orientierung häufig (auch positiv) angesprochen wird, was zu einer Exotisierung führt
 - etc.



WIE KANN DISKRIMINIERUNG AUFGRUND VON GESCHLECHTLICHER IDENTITÄT IM ARBEITSALLTAG AUSSEHEN?

- Diskriminierung aufgrund von geschlechtlicher Identität kann explizit passieren, z. B. durch Beleidigungen
- Diskriminierung aufgrund von geschlechtlicher Identität passiert meist implizit, wenn
 - Stereotype reproduziert werden (z.B. Frauen werden einige Aufgaben weniger zugetraut als Männern)
 - diverse Geschlechtsidentitäten nicht berücksichtigt werden, indem von einem binären Geschlechtsmodell ausgegangen wird (z.B. in der Ansprache oder bei Toiletten)
 - falsche Pronomen benutzt werden (insbes. bei trans* Personen kommt das häufig vor)
 - Deadnames (nicht mehr genutzte Namen von trans* Personen) benutzt werden
 - etc.



WAS KANN ICH DAGEGEN MACHEN?

- Nutzen von genderneutraler Sprache, wenn die geschlechtliche Identität des Gegenübers oder das Geschlecht von Partner*innen des Gegenübers nicht bekannt ist (Achtung: Namen lassen nur bedingt auf die geschlechtliche Identität schließen!)
- Neben dem Namen beim Kennenlernen auch die genutzten Pronomen mit erwähnen und in Vorstellungsrunden Pronomen mit abfragen, Pronomen auch in E-Mail Signatur aufnehmen
- Keine übergriffigen Fragen zum Privatleben stellen und die geschlechtliche Identität und die sexuelle Orientierung von anderen Personen nicht ungefragt thematisieren
- Sich eigenständig über die Themen informieren, um die eigene Sensibilität und Reflexion zu erhöhen
- Betroffenen zuhören



AUSBLICK – DAS NÄCHSTE MAL IM PROGRAMM

Nächster Termin: 04.05.2023

Thema:

Diskriminierung aufgrund von...

— Familie und Pflegerverantwortung mit Hannah Brandenburg, Mitarbeiterin im Familienservice



KONTAKT

FLORENTINE HAACK | Gleichstellungsbüro |
Universitätsallee 1 | 21335 Lüneburg
Fon 04131.677-1063 | florentine.haack@leuphana.de
<https://www.leuphana.de/einrichtungen/gleichstellung.html>

